Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 44 (1937)

Heft: 12

Rubrik: Messe-Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Diese Abwartepolitik beherrschte den Manchester Markt. Seit Anfang dieses Monates verringerten sich die Ordereingänge und es wurden nur kleinere Geschäfte abgeschlossen. Es ist in vielen Fällen schwer, die bestehenden Kontrakte, die zu höheren Preisen abgeschlossen wurden, auszuliefern und es wurden in letzter Zeit wieder mehr Versandinstruktionen annulliert. Schwer in Mitleidenschaft wurde der Markt durch die schwache Kaufkraft des Uebereemarktes gezogen. Geschäfte mit Indien wurden durch zu niedrige Preise eingeschränkt. Gefärbte und bedruckte Stoffe wurden in kleinen Mengen nach Delhi und Amritsar gehandelt, während die Transaktionen mit Calcutta und Karachi in gebleichter Ware kaum Erwähnung verdient. Etwas besser waren die Abschlüsse in Druck für Südamerika.

MESSE-BERICHTE

Die Mode an der 22. Schweizer Mustermesse

vom 26. März bis 5. April 1938.

Seit einigen Jahren gehört auch die Mode in den Kreis der Messegruppen. Die seither sowohl in Basel als auch an verschiedenen ausländischen Mustermessen gemachten Erfahrungen bestätigen übereinstimmend, daß diese modernen Institutionen in der Lage sind, auch dem vielseitigen Erwerbszweig der Mode große Vorteile zu bieten. Durch die Messebeteiligung werden die Neuschöpfungen dem Publikum wie dem Fachmann in einem angepaßten Milieu auf eine bequeme, rasche und umfassende Art und Weise bekannt gemacht.

Für die Messebeteiligung der Mode mußte der entsprechende Raum erst geschaffen werden. Der Modesalon im Parterre der Halle II, anschließend an die allgemeine Messegruppe Textilindustrie entspricht den Anforderungen für eine zweckmäßige Ausstellung. Die geschmackvolle Ausstattung des Raumes in Verbindung mit den gediegenen Ausstellungen der teilnehmenden Firmen haben aus dem Modesalon eine eigentliche Attraktion gemacht. In der Fachwelt, in der Presse und unter den vielen Tausenden Messebesuchern hat der Modesalon eine von Jahr zu Jahr steigende starke Beachtung gefunden.

Den Ausstellern werden geschlossene Vitrinen verschiedener Größe und Anordnung zur Verfügung gestellt.

Der besondere Charakter des Modesalons verlangt, daß die Mustermesse sich das Recht einräume, unter den Anmeldungen zur Beteiligung am Modesalon eine gewisse Auswahl zu treffen. Die Mustermesse ist nicht verpflichtet, alle Anmeldungen zu berücksichtigen.

FIRMEN-NACHRICHTEN

Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Wirth & Cie. A.-G., in Siebnen-Schübelbach, Baumwollspinnerei. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Max E. Staehelin, von Wattwil, in Zürich.

Aus dem Verwaltungsrat der **Setastar A.-G.,** in Basel, Fabrikation und Handel in Stoffen aus Seide usw., ist Dr. Alfred Böckli ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Charles A. Hirzel führt nunmehr Einzelunterschrift.

Unter der Firma **Textil-Rohstoff G. m. b. H.** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 3. November 1937 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel in Textilrohstoffen aller Art. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 20,000. Gesellschafter sind Emil Kümmerle und Kuno Kümmerle, beide deutsche Reichsangehörige und wohnhaft in Stuttgart, ersterer mit einer Stammeinlage von Fr. 19,000 und letzterer mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Beide Stammeinlagen sind durch Barzahlung voll geleistet. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind die beiden obgenannten Gesellschafter und ferner Hans Wohlwend, von Wallenstadt, in Zürich. Geschäftsdomizil: Hottingerstraße 27, in Zürich 7.

Die Firma **Schuppisser & Billeter,** in Küsnacht, Agentur und Handel in Baumwollgarnen, Gesellschafter: Max Billeter und Fritz Schuppisser, ist infolge Auflösung erloschen.

Max Billeter, sen., von Männedorf und Zürich, in Küsnacht, Emil Gaßmann, von Oberglatt (Zürich), in Mailand, und Max Billeter, jun., von Männedorf und Zürich, in Küsnacht, haben unter der Firma **Max Billeter & Co.,** in Küsnacht eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Max Billeter, sen., und Kommanditäre sind Emil Gaßmann und Max Billeter mit Bareinlagen von je Fr. 25,000. Die Firma erteilt Einzelprokura an Emil Gaßmann, von Oberglatt, in Mailand (Kommanditär). Fabrikation von und Handel in Garnen und Zwirnen jeder Art. Seestraße 36.

Unter der Firma **Buntweberei A.-G.** hat sich in Goßau, St. Gallen, eine Aktiengesellschaft gebildet. Diese bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Teppichen, Möbel- und Dekorationsstoffen und ähnlichen Artikeln der Wohntextilbranche. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500 nom. Auf jede Aktie sind 40% des Nominalbetrages einbezahlt. Vom Kapital von Fr. 50,000 sind somit Fr. 44,000 liberiert. Der Verwaltungsrat besteht aus einer oder mehrerer Personen. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an Ernst Jung, von Niederhelfenschwil, in Goßau (St. Gallen), Präsident; Richard Furrer, von und in Zürich, und Viktor Jung, von Niederhelfenschwil, in Goßau (St. Gallen). Geschäftslokal Multstraße.

Die Firma **Kurt Fürer,** in Zürich 7, Agentur und Kommission in Rohseide, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aktiengesellschaft A. & R. Moos, in Weißlingen, Buntweberei, Zwirnerei, Appretur und Färberei, Baumwollspinnerei. Albert Moos ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu als weiteres Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt Alfred Nüßli-Moos, von und in Pfäffikon (Zürich).

Die **Elastic A.-G.,** in Basel, An- und Verkauf von Gummiwebwaren usw., hat das Aktienkapital von Fr. 490,000 durch Ausgabe von weiteren 10 Aktien um Fr. 10,000 auf Fr. 500,000 erhöht. Zu einem Prokuristen wurde ernannt Fritz Maier, von und in Basel.

A.-G. für Feinweberei Murg/Baden (Deutschland), mit Sitz in Glarus, Fabrikation, An- und Verkauf von Produkten der Feinweberei und verwandten Branchen. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt Josef Hermann Dedi, von Safenwil (Aargau), in Säckingen (Baden). Zum Geschäftsführer (Direktor) der Gesellschaft wurde Fritz Hüßy, von Safenwil, in Säckingen bestellt.

Die Firma **Habisreutinger-Optiker Aktiengesellschaft,** mit Sitz in Flawil, hat die Gesellschaftsstatuten teilweise revidiert und dabei die Firma abgeändert in **Habis Textil A.-G.**

Die Firma **Ernst Lindenmann,** in Zürich 6, Fabrikation von und Handel in Krawattenstoffen, Textilwaren und Berufskleidern, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Die Firma **Albert Brunner,** in Männedorf, verzeigt als Natur des Geschäftes: Fabrikation in Wäschestoffen und Wäsche und Handel in diesen Artikeln, sowie in Seidenwaren. Der Inhaber heißt zufolge Wiederverehelichung nunmehr Albert Brunner-Mantel und hat mit seiner Ehefrau Bertha Elisabetha geb. Mantel Gütertrennung vereinbart.

Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Maschinenfabrik Benninger A.-G. in Uzwil,** hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 4. November 1937 ihre Statuten revidiert und dabei das Grundkapital von bisher Fr. 1,000,000 auf Fr. 400,000 herabgesetzt durch Annullierung von 600 Stück Aktien zu Fr. 1000. Die Firma wurde abgeändert in **Maschinenfabrik Benninger A.-G.** Die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates Heinrich Vogt und Werner Vogt, beide von Arbon, in Uzwil, wurden zu Direktoren ernannt. Als weiterer Direktor wurde ernannt Otto Keller, von Basel, in Uzwil. Dem Verwaltungsrat gehören an Dr. Richard Iklé, von und in St. Gallen, Präsident (bisher); Emil Schoch, von Sternenberg (Zürich), in St. Gallen, Vizepräsident (neu) und Erhard Bolter-Vogt, von Buch (Schaffhausen), in Uzwil (bisher).